

Energie-Info

Ermittlung des Mehr-/Minder- mengenpreises Strom

(Anlage 1 der Prozesse zur Ermittlung und Abrechnung
von Mehr-/Mindermengen Strom und Gas)

V.1.0

Berlin, 16. Oktober 2014

Herausgegeben vom

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.,

Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU),

GEODE – Groupement Européen des entreprises et Organismes de Distribution d'Énergie,

AFM+E Außenhandelsverband für Mineralöl und Energie e.V. sowie vom

Bundesverband Neue Energiewirtschaft e.V (bne).

Ermittlung des Mehr-/Mindermengenpreises Strom

Lastprofilbasis:

Die Bepreisung der Mehr-/Mindermengen erfolgt unabhängig vom Lastprofilverfahren (synthetisch oder analytisch). Der Preisermittlung für die Mehr-/Mindermengen liegen die entsprechend des bundeseinheitlichen GPKE-Feiertagskalenders ausgerollten, normierten VDN-Lastprofile H0dyn, G0 und L0 in der Gewichtung H0dyn 75%, G0 20% und L0 5% zugrunde. Die prozentual gewichtete Zusammenfassung ergibt ein definiertes SLP-Lastprofil SLP-K.

Mehr-/Mindermengenpreis:

Zur Ermittlung eines stündlichen Energiepreises wird das SLP-K mit den stündlichen Spotmarktpreisen der European Energy Exchange (EPEX Spot) bewertet.

Hierbei wird aus den Viertelstundenleistungswerten des SLP-K jeweils der stündliche Energieinhalt ermittelt und anschließend mit dem Spotmarktpreis für diese Stunde multipliziert. Das Ergebnis stellt den stündlichen Energiepreis in Euro für die Stunde h dar (P_h).

Der Mehr-/Mindermengenpreis berechnet sich als Quotient aus der Summe der stündlichen Energiepreise (P_h) der dem Kalkulationsmonat vorausgehenden 12 Monate und der im SLP-K-Profil für diesen Zeitraum enthaltenen Energiemenge.

Der Mehr-/Mindermengenpreis wird jeweils monatlich berechnet und im Kalkulationsmonat für den Anwendungsmonat, der auf den Kalkulationsmonat folgt, veröffentlicht.